

2017 weiterhin wichtig: Unsere Unterstützung des Kiaragana Kinderheims durch Kids Kenia/Lübeck

Liebe UnterstützerInnen des Kiaragana-Kinderheims in Kenia,

Wie in der Weihnachtspost angekündigt, wollen wir Ihnen und Euch mit diesem Infobrief ausführlich berichten, was Dank Ihrer Hilfe und Ihres Engagements im vergangenen Jahr 2016 gelungen ist, um den wichtigen Beitrag für die monatliche Grundunterstützung, den Schutz, die Verpflegung, die Gesundheitsfürsorge und die Bildung der Kinder im Kiaragana Kinderheim zu gewährleisten. Mit Ihren zusätzlichen Spenden und einem großen Erfolg aus dem von ISEE zusammen mit der Richtsbergschule und der Marburger Schulzeitung organisierten Spendenschwimmen im März vergangenen Jahres und vor allem durch die tatkräftige Organisation und Arbeit von Sarah Stracke und Andreas Möschel von Kids Kenia vor Ort im Kinderheim sind in

kleinen Schritten wieder große Verbesserungen für die Kinder und MitarbeiterInnen des Kiaragana Kinderheims erreicht worden.

Die Anschaffung der vier Handwaschstationen, die Renovierung des Abwassergrabens und der Böden in der Draußenküche, der Geschirrspül-Station und vor den Schlafsälen der Kinder, den Ausbau des Wasseranschlusses zur Geschirrspül-Station mit zwei Wasserhähnen, den Kauf von 14 neuen Doppelstockbetten und die Anschaffung von drei Schweinen (2 Sauen und 1 Eber) plus Schweinestall machen für die kleinen und großen Menschen im Kinderheim einen großen Unter-



Seit 1997 gibt es das Kiaragana Kinderheim: Ohne Ihre Unterstützung wäre dies nicht möglich.

schied und sind im besten Sinn ein Beispiel dafür, dass wir zusammen viel erreichen, verbessern und schaffen können.

Das begründet gleichzeitig viel Zuversicht und stärkt unser Selbstbewusstsein, dass wir auch die nächsten Herausforderungen und die geplanten Weiterentwicklungen des Kiaragana Kinderheims, aber auch eine weitere Stärkung des TPS- Bildungsprogramms (Tuko Pamoja Sasa – We Are Together Now!) von Kids Kenia gut schaffen werden.

Dafür bleibt es wichtig, dass Sie uns auch zukünftig in unserer Arbeit für das Kiaragana Kinderheim unterstützen und uns dabei helfen, zusätzliche Spenden für die Kinder in Kiaragana zu sammeln! Dafür, und für Ihre Unterstützung in 2016 vielen herzlichen Dank auch im Namen der Kinder und MitarbeiterInnen des Kiaragana Kinderheims!

Ihr und Euer

Thomas C. Ferber
-Vorstand I SEE e.V.-



Zum dritten Mal nach 2014 und 2015 fand am 25. November 2016 im Kinderheim eine gemeinsame Geburtstagsparty für alle Kinder statt zu der rund hundertundvierzig Gäste kamen. Für die ehemaligen Straßenkindern und Waisen war diese Geburtstagsfeier wieder ein wichtiger Impuls für ihr Selbstwertgefühl und eine Erfahrung von Geborgenheit in einer großen Gemeinschaft.



Händewaschstationen für das Kiaragana Kinderheim 2016 neu geschaffen. So erfüllen die neu geschaffenen Handwaschbecken mit Septiktanks, die nun die älteren Einrichtungen ersetzen, eine von der kenianischen Regierung geforderte hygienische Richtlinie und entsprechen nunmehr den aktuellen Standards.

Momentan leben 27 Kinder (21 Mädchen und 6 Jungen) im Kiaragana Kinderheim, maximal sollen es weiterhin bis zu 32 Kinder werden. Weitere 21 ehemalige Kinder des Kiaragana Kinderheims, die jetzt in weiterführenden Ausbildungen ihren weiteren Bildungs- und Lebensweg gehen, werden ebenfalls ausschließlich durch die UnterstützerInnen des Kiaragana Kinderheims getragen und finanziert (s.u.).

Angestellte sind:

- Kithangari (Manager/Father)
- Mishek (Socialworker/Lehrer)
- Piera (Senior Mother)
- Stella (Mother)
- Njoki (Mother)
- Wambura (Mother)
- Tom (Caretaker/Gardener)
- Frances (Watchman)

Warum wir das PPS-Bildungsprogramm von Kids Kenia unterstützen!

Die Jugendlichen aus dem Kiaragana Kinderheim wechseln mit 18 Jahren in das TPS-Bildungsprogramm und gehen weiter zur Schule, ins College, machen eine Berufsausbildung oder besuchen eine Universität. Denn nur bis zu ihrer Volljährigkeit dürfen und können die Kinder im Kinderheim leben, danach müssen sie das Kinderheim verlassen.

Das Bildungsprogramm Tuko Pamoja Sasa – We Are Together Now! wurde von Kids Kenia extra entwickelt, damit die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bzw. ehemaligen Kinder des Kiaragana Kinderheims auch ohne die finanzielle Unterstützung ihrer Familien gute Ausbildungsmöglichkeiten und verlässliche Zukunftsperspektive auf ihrem Lebensweg haben und dem Kreislauf von Armut, Wohnungslosigkeit und Kriminalität entgehen können.

Gegenwärtig fördert das TPS Programm 21 Jugendliche und junge Erwachsene, zwölf von ihnen sind in einer Secondary School, drei auf einer Universität und im College und sechs von ihnen befinden sich in einer Berufsausbildung. Ehemalige Absolventen und schon erfolgreich in die kenianische Gesellschaft integriert sind mit Ndunge, Marcy, Murugi, Sandra, Ester, Kina, Frances, Kairu und Martin allesamt Kinder der ersten Generation des Kinderheims von 1997.

Das TPS Programm von KIDS Kenia ist als Bildungsprogramm bereits jetzt eine Erfolgsgeschichte für die ehemaligen Kinder des Kiaragana Kinderheims und braucht dennoch unbedingt weitere Paten/ Sponsoren. Geben Sie diesen jungen Menschen die Möglichkeit auf ein selbstbestimmtes Leben - mit der Übernahme einer Patenschaft zur Berufsausbildung oder Universität.

Zukunftsplanung und Projektverwirklichung im Kinderheim

Alle Projekte und Investitionen, die wir im vergangenen Jahr durch Kids Kenia gefördert haben sind vor dem Hintergrund der Registrierung des Kiaragana Kinderheims als CCI (Charitable Children Institution) zu sehen. Für den Prozess dieser Registrierung und Zeitifizierung ist sozusagen die bereits begonnene Modernisierung des Kinderheims eine Grundvoraussetzung.



Die Renovierung der Abwassergräben und der Fußböden in der Draußen-Küche und entlang der Schafsäle der Kinder ist ein weiterer gravierender Fortschritt für das Kinderheim, da das Abwassersystem im Kinderheim seit 2002 nicht mehr modernisiert worden war. Das kenianische Gesundheitsministerium fordert vor allem für die Bereiche, in denen mit Nahrungsmitteln gearbeitet wird versiegelte Böden und stahlblechüberzogene Arbeitsoberflächen. Dieser Forderung kann nun ebenfalls entsprochen werden.



Auch der Ausbau des Wasseranschlusses zur Geschirrspül-Station vereinfacht die Arbeitsabläufe in der Küche und beim Abwaschen erheblich.



Der Kauf von vierzehn hochwertigen Doppelstockbetten mit integrierten Handtuchrocknern und je einer Leiter macht laut Sarah Stracke die Kinder besonders stolz und bedeutet einen erheblichen Zugewinn an Lebensqualität für sie.



Mit dem Bau eines Schweinestalls und dem Kauf von drei Schweinen können anfallenden Küchenabfälle besser genutzt, extra Dünger für die kleine Landwirtschaft des Kinderheims gewonnen und die Einkünfte und damit die Selbstständigkeit des Kinderheims durch den Verkauf von Ferkeln und Fleisch verbessert werden. Hintergrund: Schweinefleisch wird in Kenia immer beliebter, die Nachfrage steigt und ein ausgewachsenes Schwein kann in Kenia für bis zu 400€ verkauft werden.

Perspektiven: 2017 soll das Kiaragana Kinderheim stetig weiter entwickelt werden. Dafür sollen neben dem Prozess der Registrierung als CCI vor allem die Optimierung der Administration des Kinderheims in den Blick genommen werden. Auch die kenianischen Binnenförderungsmöglichkeiten und Fördertöpfe für Kinderheime sollen verstärkt erschlossen werden, wofür die Registrierung/Zertifizierung entscheidend sein wird. Das werden wir mit Ihrer Hilfe schaffen.

Supported by Copyprint | Pilgrimstein 22 | 35037 Marburg

I SEE e.V. 

Gesellschaft für innovative Schulevaluation – und entwicklung e.V.

c/o Thomas C. Ferber, Gabelsbergerstr. 35, 35037 Marburg

Fon: +49-6421-270609

Fax: +49-6421-270611

www.i-see.de

info@i-see.de

www.kenia-kinderheim.de

info@kenia-kinderheim.de

Kontoinhaber: I SEE e. V. | IBAN: DE6251390000018408201 | BIC: VBMHDE5F